

Prüfungskommission für Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfungsexamen gemäß §§ 5-14 a WPO

1. Aufsichtsarbeit aus dem Gebiet „Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre“

2. Halbjahr 2016

Termin: 9. August 2016

Bearbeitungszeit: 4 ½ Stunden

1.a) International Financial Reporting Standards IFRS einschließlich International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen, Die amtlichen EU-Texte Englisch-Deutsch, 9., aktualisierte Auflage, 2016, IDW Verlag GmbH

1.b) International Financial Reporting Standards (IFRS) 2016, Deutsch-Englische Textausgabe der von der EU gebilligten Standards und Interpretationen, WILEY-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA

– Zugelassen ist die Benutzung nur einer dieser Textausgaben! –

2. Nicht programmierbarer Taschenrechner

Die Aufgabenstellung umfasst einschließlich dieses Vorblattes **7 Seiten**.

**Bitte geben Sie nach Ende der Bearbeitungszeit
auch die Aufgabenstellung ab!**

Bearbeitungshinweise:

Die Klausur besteht aus 5 Aufgabenblöcken aus den folgenden Bereichen:

Aufgabenblock 1)	Investitionsrechnung	(72 P)
Aufgabenblock 2)	Unternehmensführung und Unternehmensorganisation	(78 P)
Aufgabenblock 3)	Planungsinstrumente	(24 P)
Aufgabenblock 4)	Methodische Probleme der externen Rechnungslegung	(72 P)
Aufgabenblock 5)	Volkswirtschaftslehre	(24 P)

Alle Aufgaben sind zu bearbeiten.

Gehen Sie nur auf die konkreten Fragestellungen ein und verzichten Sie auf allgemeine Darlegungen ohne Bezug zur jeweiligen Fragestellung!

Begründen Sie Ihre Ausführungen hinreichend. Legen Sie nicht nur das Ergebnis, sondern stets auch den Weg der Problemlösung bzw. notwendige Berechnungen nachvollziehbar dar.

Bei jeder Aufgabe sind die maximal erreichbaren Punkte angegeben. Diese Punkte sollen zugleich einen Anhaltspunkt für die jeweils erforderliche Bearbeitungszeit darstellen. Es sind maximal 270 Punkte (270 Punkte = 270 Minuten Bearbeitungszeit) zu erreichen.

Aufgabenblock 1) Investitionsrechnung (72 P)**Aufgabe 1.1) Dynamische Investitionsrechnung (36 P)**

- a) Berechnen Sie die Kapitalwerte der nachfolgenden Investitionen (die Zahlungen sind jeweils endfällig) bei einem Opportunitätskostensatz in Höhe von 6 %.

	t = 0	t = 1	t = 2	t = 3	t = 4	t = 5	t = 6
Investition 1	-1.560	930	560	390	454	223	
Investition 2	-2.000	300	240	450	23	56	78
Investition 3	-3.000	2.800	1.300				

- Welche Investition(en) sind jeweils absolut und relativ vorteilhaft? (6 P)
- b) Berechnen Sie den internen Zinssatz von Investition 3.
Hinweis: Sollten Sie die Formel für die exakte Berechnung nicht kennen, können Sie alternativ ein Intervall schätzen und angeben, in dem der interne Zins liegt (Intervallgröße 1 %). (4 P)
- c) Erklären Sie (verbal), inwiefern es sich beim Kapitalwert und beim internen Zinssatz um äquivalente Kriterien zur Beurteilung der absoluten und relativen Vorteilhaftigkeit einer Investition handelt. (4 P)
- d) Berechnen Sie nun zusätzlich die Endwerte der Investitionen. Erklären Sie auch hier (verbal), inwiefern Kapitalwert und Endwert äquivalente Kriterien sind. (6 P)
- e) Nehmen Sie nun an, es wird ein Steuersystem eingeführt, das einen Gewinnsteuersatz von 30 % vorsieht (einfacher proportionaler Gewinnsteuersatz ohne Verlustausgleich). Zur Vereinfachung sei angenommen, dass Abschreibungen in allen Perioden nicht vorkommen und die Investitionsauszahlungen auch nicht zu Beginn steuerlich geltend gemacht werden können. Berechnen Sie die Kapitalwerte der Investitionen 1–3 nach Steuern. Welche Investitionen sind nun absolut bzw. relativ vorteilhaft? (8 P)
- f) Was versteht man in diesem Zusammenhang unter dem Zinseffekt und dem Volumeneffekt? Definieren Sie diese formal. Berechnen Sie sodann die Zins- und Volumeneffekte von Investition 1 und Investition 3. Welcher Effekt überwiegt jeweils? Liegt ein Steuerparadoxon vor? (8 P)

Aufgabe 1.2) Dean-Modell

(36 P)

- a) Sie besitzen ein Anfangsbudget von 0 €. Es stehen Ihnen nachfolgende Investitionen und Finanzierungen zur Verfügung.

	t = 0	t = 1
Investition A	- 100	105
Investition B	- 100	115
Investition C	- 50	60
Investition D	- 50	56
Finanzierung E	+ 100	-108
Finanzierung F	+ 100	-113

Berechnen Sie jeweils die internen Zinssätze der Investitionen und Finanzierungen.

(6 P)

- b) Zeigen Sie grafisch in einer geeigneten Darstellung, welche Investitionen und Finanzierungen durchgeführt werden sollten. Wie hoch ist der optimale Investitions- bzw. Finanzierungsbedarf? (20 P)
- c) Wie hoch ist der Endwert im Optimum? (4 P)
- d) Welche Stärken und Schwächen hat das Dean-Modell? (6 P)

Aufgabenblock 2) Unternehmensführung und Unternehmensorganisation (78 P)**Aufgabe 2.1) Formen der Aufbauorganisation (40 P)**

Charakterisieren Sie die nachfolgenden Formen der Aufbauorganisation. Unterstützen Sie Ihre Ausführungen jeweils mit einer Grafik. Benennen Sie weiterhin jeweils zwei Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Ausgestaltungsformen.

- Funktionale Organisation
- Divisionale Organisation
- Matrixorganisation
- Holdingorganisation

Aufgabe 2.2) Determinanten des Unternehmenserfolgs (38 P)

- a) Die Analyse der Struktur einer Branche bildet häufig die Basis für die Ableitung von Unternehmensstrategien. Charakterisieren Sie den in diesem Zusammenhang von Michael Porter entwickelten Bezugsrahmen der fünf Wettbewerbskräfte (*Porter's Five Forces*). Nehmen Sie im Anschluss an Ihre Darstellung eine kurze Würdigung des Modells vor. (22 P)
- b) Grenzen Sie demgegenüber den *Resource-Based View of Strategy* ab. (16 P)

Aufgabenblock 3) Planungsinstrumente (24 P)**Aufgabe 3.1) Ablauforganisation in der Produktion** (12 P)

Zur Überwindung eines Produktionsengpasses beabsichtigt die Fitness AG, eine neue, vollautomatische Abfüllanlage zu kaufen. Zur Wahl stehen zwei Alternativen:

Für Anlage 1 werden die Fixkosten pro Jahr auf 14.000 € beziffert, Anlage 2 verursacht 36.000 € Fixkosten im Jahr. Der variable Maschinenkostensatz/Stunde soll für Anlage 1 bei 6 €, für Anlage 2 bei 4,80 € liegen. Dabei ist allerdings zu beachten, dass die Abfüllleistung pro Stunde für Anlage 1 mit 4 t, für Anlage 2 mit 8 t angegeben wird.

- a) Für welche Anlage sollte sich die Geschäftsleitung entscheiden, wenn aufgrund der Absatzerwartungen mit einer Abfüllmenge von 17.000 t für das nächste Jahr gerechnet werden kann? (4 P)
- b) Für die nachfolgenden Jahre liegen noch keine Erwartungen zur Absatzmenge vor. Man möchte deshalb wissen, bei welcher Abfüllmenge welche Anlage günstiger ist. Sie werden um eine rechnerische sowie eine grafische Lösung des Entscheidungsproblems gebeten. (8 P)

Aufgabe 3.2) Programmplanung (12 P)

Die Fitness AG stellt drei Produkte (P_1 , P_2 und P_3) her, zu deren Herstellung im Wesentlichen der Rohstoff R benötigt wird. Es soll das Produktionsprogramm (d. h. die Produktionsmengen der Produkte P_1 , P_2 und P_3) für den kommenden Monat geplant werden, in dem nur 1.600 ME von R verfügbar sind. Zielsetzung ist die Maximierung des insgesamt erzielten Deckungsbeitrags. Des Weiteren liegen folgende Daten vor:

Produkte	P ₁	P ₂	P ₃
Stückpreise (in €)	200	140	120
variable Stückkosten (in €)	160	60	40
Verbrauch von R pro Stück (in ME)	4	5	10
maximal absetzbare Stückzahlen	100	200	380

Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass das Unternehmen derzeit keine freien Lagerkapazitäten hat, so dass nicht über die jeweils maximal absetzbare Stückzahl hinaus auf Lager produziert werden kann.

- a) Formulieren Sie ein lineares Optimierungsproblem zur Ermittlung des deckungsbeitragsmaximierenden Produktionsprogramms (Zielfunktion und Nebenbedingungen). (4 P)
- b) Ermitteln Sie die Lösung des Optimierungsproblems. (8 P)

Aufgabenblock 4) Methodische Probleme der externen Rechnungslegung (72 P)

Aufgabe 4) Komponenten der Erfolgsrechnung nach IFRS

- a) Grenzen Sie den Gewinn oder Verlust der Periode vom Other Comprehensive Income (OCI) als Bestandteile der Gesamtergebnisrechnung nach IFRS ab. Welche Effekte werden in den Bestandteilen der Erfolgsrechnung jeweils erfasst? (18 P)
- b) Nach welchen Kriterien lassen sich die in der Gewinn- und Verlustrechnung und im OCI erfassten Erfolgskomponenten voneinander abgrenzen? (20 P)
- c) Nehmen Sie Stellung dazu, inwiefern in den IFRS eine Nichteinhaltung der *Clean Surplus Relation* (CSR) stattfindet. Diskutieren Sie im Zuge dessen auch das Konzept des *Recyclings* innerhalb der Erfolgsrechnung kritisch. (24 P)
- d) Welche Implikationen ergeben sich aus der Erfassung bestimmter Sachverhalte im OCI und ihrem eventuellen Recycling für die Prognose der Ertragskraft eines Unternehmens? (10 P)

Aufgabenblock 5) Volkswirtschaftslehre (24 P)**Aufgabe 5.1) Europäischer Fiskalpakt (14 P)**

Der im Jahr 2013 in Kraft getretene europäische Fiskalpakt wird als erster Schritt auf dem Weg zu einer Fiskalunion gesehen. Warum wird eine Fiskalunion als notwendiges Element zur Weiterentwicklung der Währungsunion gesehen und welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang der Fiskalpakt?

Aufgabe 5.2) Theorie öffentlicher Güter (10 P)

Im Zusammenhang mit einem möglichen Versagen des Preismechanismus (Marktversagen) spielen öffentliche Güter eine wichtige Rolle.

- a) Erläutern Sie, warum der Preismechanismus im Fall von öffentlichen Gütern versagt. (4 P)
- b) Nennen und erläutern Sie kurz andere Gründe, die ein ordnungspolitisches Eingreifen des Staates erforderlich machen können. (6 P)